

Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg
Förderlinie „Gründungskultur in Studium und Lehre“

Überblick über die geförderten Projekte

Hochschule	Projekttitle Kurzbeschreibung
Hochschule Reutlingen, Hochschule der Medien Stuttgart Hochschule Aalen	Spinnovation Das Projekt bewirkt eine Änderung des Mindsets in Richtung Entrepreneurship und Innovation an den drei Hochschulen durch die Umgestaltung der Curricula und Entwicklung neuer Angebote. Zielgruppe sind alle Studierenden, die in der ersten Hälfte ihres Studiums mit dem Thema „Gründung“ in Kontakt kommen. Sie machen positive Erfahrungen, entwickeln dazu eine positive Einstellung und werden zum Gründen ermutigt.
Universität Freiburg	ZuG: Zugänge zum Gründen - Gründungskultur erlernen. Erleben. Entwickeln Die Universität Freiburg will mit "ZuG" ihren Studierenden ermöglichen, gründungsrelevante Kompetenzen zu <i>erlernen</i> , Unternehmertum im direkten Kontakt und über eigenes Handeln zu <i>erleben</i> und eine unternehmerische Haltung, eigene Idee bzw. eine konkrete Vorstellung von einer unternehmerischen Selbstständigkeit als Berufsoption zu <i>entwickeln</i> .
Hochschule Mannheim	StartDurch - Förderung der Start-up Kultur durch Design Thinking Ziel ist es, durch die Lernerfahrung der Kollaboration in einem interdisziplinären Team im Rahmen eines Design Thinking Projektes das Selbstverständnis der Studierenden dahingehend zu entwickeln, dass sie die Umsetzung eigener Ideen und der Gründung von Unternehmen als erstrebenswerte Perspektive für die eigene Zukunft am Ende ihres Studiums in Betracht ziehen.
Hochschule Pforzheim	HELIX - Das interdisziplinäre Lernkonzept zur Gründerkultur Das Projekt HELIX stellt den Erwerb personaler und sozialer Kompetenzen für die Entwicklung von Gründerpersönlichkeiten in den Mittelpunkt. Dabei verbindet es Methoden aus drei Fakultäten und begleitet die Studierenden von der frühen Phase des Propädeutikums bis zur Abschlussthesis. Das zentrale HELIX Lab bietet einen offenen Raum für begleitetes Erproben von Geschäfts- und Produktideen.
Universität Mannheim	Förderung der Gründungskultur an der Universität Mannheim Die Gründungskultur soll durch drei neue Module gestärkt werden: (1) durch neue innovative Kursformate mit handlungsorientiertem Lernansatz (Action-Learning): Studierende und Startups arbeiten in konkreten Gründungsprojekten im Rahmen von neu einzurichtenden Entrepreneurship-Kursen zusammen, (2) durch Umsetzung eines neuen Startup-Mentoring-Konzeptes und (3) durch regelmäßigen extracurricularen Entrepreneurship-Events
Hochschule Karlsruhe	Action Learning and Founding (ActiF) - Gründungslust wecken an realen Problemstellungen Das Vorhaben soll nachhaltig das unternehmerische Denken und die Gründungswilligkeit aller Studierenden an der Hochschule fördern. Das unternehmerische Denken und Handeln der Studierenden wird dabei an realen Problemstellungen und im Kontakt vor allem mit mittelständischen Unternehmen praktiziert. Innovationsfähigkeit durch neue Ideen und digitalisierte Geschäftsmodelle soll sichergestellt werden.

Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg
Förderlinie „Gründungskultur in Studium und Lehre“

Überblick über die geförderten Projekte

<p>Hochschule Ravensburg-Weingarten, Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Hochschule Biberach</p>	<p>GROW - Go Your Own Way Das Projekt soll Studierende motivieren, ihre Ideen in ein Unternehmen auszugründen und diese in allen Phasen der Gründung, von der Ideenfindung bis hin zur Realisierung, unterstützen. Die spezifische Ausrichtung jeder HaW erfordert die Fokussierung auf die jeweiligen Bedingungen und Voraussetzungen in der fachlich-inhaltlichen Ausrichtung, der regionalen Zielsetzung, aber auch im Hinblick auf die Zusammensetzung der Studierendenschaft. Hochschulübergreifend wurden hieraus für GROW folgende Dimensionen zur Förderung einer lebendigen Gründerkultur definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung - Interkulturalität - Regionalität - Gender
<p>Universität Hohenheim</p>	<p>HOMA! - Hohenheim macht! HOMA! stärkt die Gründungskultur an der Universität und setzt einen Schwerpunkt auf Unternehmensgründungen aus der Bioökonomie. Alle Fakultäten wirken an der Umsetzung von drei Arbeitspaketen mit, die darauf zielen, bestehende Gründungskultur nachhaltig zu stärken (AP1), forschungsorientierte Gründungsprojekte in der Lehre zu forcieren (AP2) sowie Gründungskultur breitenwirksam zu kommunizieren (AP3).</p>
<p>Universität Tübingen</p>	<p>GIK@UT Das Projekt zielt auf den Ausbau einer "Gründungskultur" durch gezieltes "Community-Building" und das Erleben unternehmerischen Denkens und Handelns durch studienfachübergreifende innovative Lernangebote. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, exemplarisch an den Themenfeldern "Gesundheit" und "Gesellschaft" unternehmerische Handlungskompetenzen für ihre berufliche Zukunft zu erwerben und in realen Projekten einzusetzen.</p>
<p>Universität Konstanz/ Hochschule Konstanz</p>	<p>Sensibilisieren, Stärken, Experimentieren (SSE) Projektziel ist es, dass mehr Studierende Lust aufs Gründen bekommen. Schon in der Frühphase des Studiums erfolgt eine breite Sensibilisierung durch einen Wettbewerb mit dem Preis einer Studienreise ins Silicon Valley, gefolgt von einer Vernetzungs- und Ideenfindungsphase und einem umfassenden Kompetenzaufbau. Zum Abschluss kann in einem Entrepreneurship-Semester ein tragfähiges Geschäftsmodell erarbeitet werden.</p>
<p>Duale Hochschule Baden-Württemberg</p>	<p>Dhpreneur Entwicklung einer Gründer-Community aus Studierenden, Alumni, Professoren und externen Gründern bzw. Unternehmen an allen Standorten der DHBW, systematische Durchführung von Veranstaltungen von und für (potenzielle) Gründer auf verschiedenen Ebenen (Entrepreneure, Intrapreneure und Familypreneure).</p>